

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 23. Feber 1969, 8.30 Uhr:

Mit andauerndem Föhn liegt laut Wetterwarte die Nullgradgrenze in Nordtirol untermittags bei 1800 m Höhe. Eine Störung wird in der zweiten Tageshälfte in Süd- und Osttirol nur geringen Niederschlag bringen.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden mehrfach kleine Lawinen auslösen, die für die hochgelegenen Seitentäler jedoch praktisch keine Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin infolge der alten und neu gebildeten Schneebretter auf einer besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze örtlich eine akute Schneebrettgefahre zu beachten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 23. Feber 1969, 7.45 Uhr:

Mit andauerndem Föhn liegt laut Wetterwarte die Nullgradgrenze in Nordtirol untertags bei 1800 m Höhe. Eine Störung wird in der zweiten Tageshäfte in Süd- und Osttirol nur geringen Niederschlag bringen.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden mehrfach kleine Lawinen auslösen, die für die hochgelegenen Seitentäler jedoch praktisch keine Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin infolge der alten und neu gebildeten Schneebretter auf einer besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze örtlich eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.